

139

B/ München, Kaulbachstr. 75.
29. III. 1910.

Sehr verehrter Herr Professor,
der Aufforderung des
Herrn Geheimrates O. Holder-Egger
folgend berichte ich Ihnen in Kürze
über meine Arbeiten für die *Monu-
menta Germaniae historica*. Freilich
konnte innerhalb der kurzen Zeit meiner
Tätigkeit noch nicht viel geleistet
werden.

Mit Zustimmung des Herrn Professors
K. Strecker habe ich im Spätherbst 1909
die Bearbeitung der in Bd. I-IV der
Poetae aevi Carolini noch fehlenden
metrischen Stücke übernommen.

Da weder von Traube noch
v. Winterfeld hinreichende Angaben
über die von ihnen geplante Gestal-